Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 88 (2010)
Heft: 10

Artikel: Hautpflege aus der Natur
Autor: Novak, Martina
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-725675

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hautpflege aus

Cremen, Lotionen, Gels oder Sprays, die möglichst hautfreundlich sind und erst noch umweltschonend hergestellt wurden, interessieren nicht nur Ökoaktivistinnen und -aktivisten. Neue Labels helfen bei der Orientierung im wachsenden Angebot.

der Natur

Was ist Naturkosmetik? Sind das selbst gerührte Ringelblumensalben und gartenfrische Gurkenmasken? Oder handelt es sich ausschliesslich um Cremen, die es im Reformhaus und Bioladen zu kaufen gibt? Ist nicht in allen kosmetischen Mitteln irgendwie Natur drin – in Form von Pflanzenextrakten, Fetten oder auch «nur» dem Hauptbestandteil Wasser?

«Naturkosmetik bezeichnet eine Kategorie von Kosmetika, die nach bestimmten Kriterien hergestellt werden», erklärt Bernard Cloëtta, Geschäftsführer des Schweizerischen Kosmetik- und Waschmittelverbandes (SKW). «Immer mehr Kundinnen und Kunden möchten Produkte mit natürlichen und ökologischen Inhaltsstoffen verwenden. Aus diesem Grund kommen laufend Produkte auf den Markt, die Natürlichkeit oder naturnahe Herstellung versprechen.»

Da es keine gesetzliche Regelung gibt, welche Artikel als Naturkosmetik bezeichnet werden dürfen, landen die unterschiedlichsten Produkte in einem Topf. Verschiedene Naturkosmetik-Gütesiegel mit Richtlinien bezüglich der Inhaltsstoffe und der Herstellungskriterien erleichtern aber die Auswahl im heterogenen Angebot.

Im ganzen deutschsprachigen Raum gilt das BDIH-Prüfzeichen «Kontrollierte Natur-Kosmetik» des Bundesverbands Deutscher Industrie- und Handelsunternehmen als ein wichtiges Erkennungslabel. Seit zwei Jahren gibt es nun «NaTrue», eine europäische Vereinigung von führenden Naturkosmetik-Herstellern wie Weleda und Dr. Hauschka. Ihre Mitglieder stellen höchste Ansprüche an Natürlichkeit und Verträglichkeit ihrer Produkte.

Neue Produkte, die den gemeinsam definierten Anforderungen entsprechen, dürfen dann das NaTrue-Logo tragen: Ein Stern steht für Naturkosmetik, zwei Sterne für Naturkosmetik mit Bio-Anteil und drei Sterne kennzeichnen reine Biokosmetik-Produkte.

Die Zertifizierung erfolge durch unabhängige Stellen, heisst es auf der Website, und die Mitgliedschaft allein berechtige noch nicht zum Erhalt des Gütesiegels. Zudem kassiert der NaTrue-Verband für jede verkaufte Packung NaTrue-zertifizierte Naturkosmetik eine Grundgebühr.

Der Bereich Naturkosmetik hat in den letzten Jahren gewaltig zugelegt; weltweit verbuchten die Experten zweistellige Wachstumsraten. Der Trend zu mehr Natur auf der Haut geht einher mit dem Bio- und Öko-Boom in der Ernährung und Medizin. Für zertifizierte Naturkosmetik-Produkte geben die Konsumenten oder vielmehr Konsumentinnen – die meisten Kosmetikkäufe werden von Frauen getätigt – bereitwillig mehr Geld aus als für Massenmarkt-Kosmetik. Die entsprechenden Labels garantieren unter anderem, dass auf chemisch-synthetische Duft-, Farb- und Konservierungsstoffe, Mineralöle und Silikone verzichtet wurde.

Sich selbst durch die komplizierte Auflistung der verwendeten Ingredienzen durchzuarbeiten – 8000 natürliche und synthetische Substanzen sind derzeit potenziell im Einsatz –, würde die meisten Anwenderinnen überfordern. Ausserdem kann sich die umweltbewusste Käuferin weitgehend darauf verlassen, dass Inhalte und Verpackungen der zertifizierten Produkte mittels möglichst natürlicher Rohstoffe und erneuerbarer Energien gefertigt wurden.

Während der ökologische Aspekt als objektives Kriterium für den Kaufentscheid angesehen werden kann, ist die Verträglichkeit eines natürlichen Kosmetikprodukts auf der eigenen Haut nicht eindeutig: Gewisse Pflanzen können je

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 59.

Bild: Jahreszeiten Verlag/Jan Brettschneider

Inserat

Diese Art von Unterstützung interessiert mich.

- ❑ Bitte senden Sie mir den Ratgeber über das Verfassen von Testamenten.
- ❑ Bitte senden Sie mir den Ratgeber mit Informationen an die Angehörigen bei Krankheit und im Todesfall.
- ❑ Bitte senden Sie mir den neuen Ratgeber über Planspenden/Versicherungen.

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Kostenlos beziehen bei:

Terre des hommes – Kinderhilfe
Avenue de Montchoisi 15
1006 Lausanne

Katja Pfäffli, Tel. 058 611 07 86
oder Bestellung über www.tdh.ch

Terre des hommes
aide à l'enfance | Kinderhilfe
aiuto all'infanzia | child relief | www.tdh.ch

nach Hauttyp genauso wie synthetische Bestandteile allergische Hautreizungen hervorrufen. Wie alle neuen Kosmetika testet man auch natürliche oder biologische Cremen und Lotionen am besten auf einem kleinen Hautareal, bevor man sie grossflächig aufträgt.

Wer Naturkosmetik kaufen möchte, hat heute die Qual der Wahl: Haufenweise Kleinmarken mit Nischensortimenten drängen sich in die Naturläden und ins Internet, wo verschiedene Plattformen eine bunte Mischung aus zertifizierter und nicht zertifizierter Naturkosmetik feilhalten. In Warenhäusern und Parfümerien tanzt Naturkosmetik nicht aus der Reihe, sondern vervollständigt das ohnehin schon riesige Angebot.

Ohne fachliche Beratung fällt es auf Anhieb schwer, in einem solch gemischten Kosmetikparadies durchzublicken. Denn auch die grossen Kosmetikkonzerne versuchen, vom grünen Trend zu profitieren. Die französische Marke Garnier beispielsweise hat kürzlich die Pflegeserie «Bio Aktiv» eingeführt, Produkte mit 95 Prozent natürlichen Inhaltsstoffen und Ecocert-Zertifizierung.

Eine andere Produktelinie, «Skin Naturals», schmückt sich immerhin mit dem FSC-Label, dem Forest Stewardship Council für «Produkte aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern und andere kontrollierte Herkünfte».

Die Herkunft der Rohstoffe ist ein brandaktuelles Thema bei der Schweizer Kosmetikfirma Biokosma, Pionierin der Schweizer Naturkosmetik. Seit der Gründung im Jahr 1935 wird auf die Kraft der Natur gesetzt, auf Paraffinöle verzichtet und für die Energiegewinnung mit Sonnenkollektoren und Wärmepumpen gearbeitet. Seit den Neunzigerjahren setzt Biokosma zudem keine Aluminiumtuben, gesundheitsgefährdende Konservierungsmittel wie Parabene und umstrittene Moschus-Duftstoffe mehr ein.

Dank dieser langjährigen Strategie und einem breiten Sortiment aus Gesichts-, Körper- und Haarpflegeprodukten gehört Biokosma zu den führenden Anbietern von Naturkosmetik in der Schweiz.

Damit nicht genug. Wie Brand Managerin Marianne Iten erklärt, werden die Hauptwirkstoffe der Biokosma-Produkte in Zukunft nicht nur natürlich sein, sondern auch ausschliesslich aus der Schweiz stammen. Selbst bisher verwendete Extrakte exotischer Pflanzen sollen bis 2012 durch Stoffe aus einheimischem Wuchs ersetzt werden. Damit wäre wie in der Lebensmittelproduktion der Bogen zur Regionalität geschlagen.

Wer Kosmetika auch saisongerecht produziert haben möchte, muss die Cremen selbst mischen – mit natürlichen Ingredienzen aus eigenem Anbau für den unmittelbaren Gebrauch. Martina Novak

Weitere Informationen

Naturkosmetika müssen grundsätzlich folgende Merkmale erfüllen:

➜ Die Inhaltsstoffe sind beschränkt auf Wasser, Naturstoffe, naturnahe Stoffe und naturidentische Stoffe (Natur = chemisch unverändert, naturnah = durch chemische Umwandlung ausschliesslich aus Naturstoffen gewonnen, naturidentisch = nur erlaubt, wenn sich die verwendeten Stoffe wie etwa Konservierungsstoffe nicht in der benötigten Menge oder Qualität aus der Natur gewinnen lassen).

➜ Auf die Verwendung von synthetischen Emulgatoren, Konservierungsstoffen, Farb- und Duftstoffen sowie auf gentechnisch veränderte Wirkstoffe wird verzichtet. Die Produkte enthalten keine haut- und umweltschädlichen Hilfsstoffe.

➜ Naturkosmetik wird in keiner Phase der Produktion an Tieren getestet.

➜ Die Verarbeitung ist schonend. Das Ziel ist die grösstmögliche Naturbelassenheit.

➜ Möglichst minimale und rezyklierbare Verpackungen aus umweltschonender Produktion werden verwendet.

Naturkosmetika im Internet

www.kontrollierte-naturkosmetik.de • www.natrue.de • www.portanatura.ch • www.skw-cds.ch • www.ecocert.com

Vital® Energie

HÖRGERÄTEBATTERIEN UND MEHR!

72 BATTERIEN ZUM PREIS VON 60 BATTERIEN!

Vital Energie
bietet bekannt bewährte Qualität und Leistung z
einem unschlagbaren Preis!

HIT Angebot
Wir schenken Ihnen 12 Batterien bei einer Bestellung von 60 Batterien! Bestellen Sie jetzt 72 Batterien für nur CHF 90.- der Mark Vital Energie!

Gerne bestelle ich das Angebot:
☐ Vital Energie, 72 Batterien für CHF 90.-
(12 Batterien geschenkt)
☐ V10 ☐ V13 ☐ V312 ☐ V675
Name
Adresse
Telefon

Ausschneiden und mailen oder per Post an die Adresse unte
Gerne nehmen wir Ihre Bestellung auch telefonisch entgeger

Telefonnr. 044 363 12 21

ÜBERDURCHSCHNITTLICH IN QUALITÄT UND LEISTUNG
EINZIGARTIG IM SOZIALEN ENGAGEMENT
KONSEQUENT ÖKOLOGISCH

VITAL ENERGIE AG
POSTFACH 191 | 8411 WINTERTHUR